

Helmholtz-Zentrum Potsdam Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ



Teil der größten deutschen Wissenschaftsorganisation.

Das Helmholtz-Zentrum Potsdam - Deutsches GeoForschungsZentrum (GFZ) ist das nationale Forschungszentrum für Geowissenschaften in Deutschland. Mit rund 1.260 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreibt das GFZ interdisziplinäre Forschung zum „System Erde“ sowie zum Einfluss des Menschen auf den Planeten. Als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft ist es

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (w_m_d) Wissenschafts- plattform Nachhaltigkeit 2030

Stadt: Potsdam; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: bis zum 30.06.2026 befristet;
Vergütung: nach TVöD Bund; Kennziffer: 10385; Bewerbungsfrist: 27.05.2025

Aufgabenbeschreibung

Am Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit am GFZ (RIFS) werden Entwicklungspfade für die globale Transformation zu einer nachhaltigen Gesellschaft erforscht, aufgezeigt und unterstützt. Das Institut wurde 2009 als Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS) gegründet und ist seit dem 1. Januar 2023 unter dem neuen Namen angebunden an das GFZ Helmholtz-Zentrum für Geoforschung und damit Teil der Helmholtz-Gemeinschaft.

In der Forschungsgruppe Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030 SDG ist die folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (w_m_d) Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030
Kennziffer 10385

Umwelt Bild

Schwerpunkt ressortübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie (DNS)

Die Wissenschaftsplattform Nachhaltigkeit 2030 (wpn2030) ist Teil der deutschen Nachhaltigkeitsarchitektur. Hauptaufgabe der Plattform ist die wissenschaftliche Begleitung der Umsetzung der Agenda 2030 mit einem Schwerpunkt auf den spezifischen nationalen Umsetzungsbedarfen. Für die Plattform und ihre Gremien werden beispielsweise Berichtsentwürfe und Themenpapiere erstellt, Austauschformate entworfen und die Außendarstellung konzipiert. Träger der Plattform sind das Deutsche Komitee für Nachhaltigkeitsforschung in Future Earth (DKN), das Sustainable Development Solutions Network Germany (SDSN) und das Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit am GFZ (RIFS). Die wpn2030 wird von März 2023 bis Juni 2026 als ein Verbundprojekt vom BMBF gefördert. Koordiniert wird das Projekt durch das RIFS, in Zusammenarbeit mit dem Climate Service Center Germany (GERICS) des Helmholtz-

Zentrums Hereon, dem Wuppertal Institut (WI) und dem German Institut of Development and Sustainability (IDOS). Weitere Informationen unter: www.wpn2030.de.

Der/Die erfolgreiche Bewerber:in ist maßgeblich für die Konzeption, Durchführung und Evaluation von Austausch- und Workshopformaten am Science-Policy Interface zur Unterstützung der Umsetzung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie (DNS) zuständig. Zur Weiterentwicklung der bestehenden Formate sollen durchgeführte Veranstaltungen mit quantitativen und qualitativen Methoden analysiert werden.

Ihr Aufgabengebiet:

inhaltlich-konzeptionelle Konzipierung, Mitgestaltung und Durchführung von Beratungs- und Austauschformaten und Workshops zur Unterstützung von ressortübergreifender Zusammenarbeit zur Umsetzung der DNS

aktives Verfolgen und Einordnen der wissenschaftlichen und politischen Diskurse, Auswertung von Fachgesprächen und -analysen

wissenschaftliche Bearbeitung und Entwicklung zentraler schriftlicher Outputs für die Empfehlungen und Politikpapiere der Plattform (z. B. wissenschaftliche Recherchearbeiten, Aufbereitung und Zusammenfassung bestehender Wissensbestände und eigenständiges Verfassen von Textentwürfen)

enge Zusammenarbeit mit den Co-Vorsitzenden der Plattform und ihren Referent:innen

inhaltliche und redaktionelle Mitarbeit an den Veröffentlichungen aus den betreuten Veranstaltungen und Workshops, einschließlich englischer Fassungen

Erwartete Qualifikationen

erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Vergleichbares) in den Politikwissenschaften oder verwandten nachhaltigkeitsorientierten Fachgebieten

eine abgeschlossene Promotion ist wünschenswert

Berufserfahrung an der Schnittstelle von Wissenschaft und Politik, wünschenswert wären Erfahrungen zu nachhaltigkeitspolitischen Fragestellungen und Transformationsprozessen in einem oder mehreren für die SDGs einschlägigen thematischen Bereichen (z. B. im Gesundheits-, Energie-, Verkehrs- und Agrarsektor)

starke Team- und Kommunikationsfähigkeit in einem interdisziplinären Kontext

ausgeprägtes Interesse an der Nachhaltigkeitspolitik und den Herausforderungen bei der Umsetzung von Transformationsprozessen

Berufserfahrung im eigenständigen Verfassen von Texten an der Schnittstelle von Wissenschaft und Politik

wünschenswert wären Berufserfahrungen im (inter-)nationalen Wissenschaftsmanagement

Kenntnisse des inter- und transdisziplinären Forschens, insbesondere bei der inhaltlich-wissenschaftlichen Unterstützung von Studien, Berichten, Stellungnahmen etc.

sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit in Deutsch und Englisch

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen:

anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben in einem dynamischen und internationalen Forschungsumfeld

modernste Ausstattung der Arbeitsplätze

Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes

umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten

eine professionelle Karriereberatung durch unser Career-Center

eine flexible Arbeitszeit- und Arbeitsplatzgestaltung

Unterstützung zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben durch benefit@work

Startdatum: nächstmöglich

Befristung: Die Position ist bis zum 30.06.2026 befristet. Eine Verlängerung des wpn2030-Projekts ist angestrebt und somit auch die damit verbundene Stelle.

Vergütung: Die Stelle ist nach TVöD Bund (Tarifgebiet Ost) mit der Entgeltgruppe 13 bewertet. Die Eingruppierung erfolgt nach den tariflichen Bestimmungen und den entsprechenden persönlichen Voraussetzungen.

Arbeitszeit: Vollzeit (derzeit 39 h/Woche); Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Arbeitsort: Potsdam

Bewerbung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 27.05.2025.

Erforderliche Dokumente: Lebenslauf und Motivationsschreiben, Schreibprobe (beispielsweise ein Auszug aus einer Publikation oder ein Projektbericht etc.)

Bitte benutzen Sie dafür ausschließlich unser Online-Bewerbungsformular.

Diversität und Chancengleichheit sind integrale Bestandteile unserer Personalpolitik. Das RIFS setzt sich aktiv für Vielfalt ein und begrüßt ausdrücklich Bewerbungen aller qualifizierter Personen, unabhängig von ethnischer und sozialer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, sexueller Orientierung und Identität, Religion/Weltanschauung, Alter und körperlichen Merkmalen. Anerkannt schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Qualifikation nach Maßgabe des Sozialgesetzbuches IX bevorzugt berücksichtigt. Bei Fragen zur Gleichstellung der Geschlechter können Sie gern mit unserer Gleichstellungsbeauftragten Kontakt aufnehmen.

„Vielfalt in den Perspektiven“ hat für uns einen hohen Stellenwert. Als integraler Bestandteil der Unterstützung der Vielfalt in unserem Zentrum fördern wir aktiv Frauen in der Wissenschaft und in Führungspositionen, u. a. durch unseren Gleichstellungsplan und die Maßnahmen des Kaskadenmodells, um nachhaltige Chancengleichheit in wissenschaftlichen Karrierewegen zu ermöglichen. Wir setzen uns damit engagiert für die Gleichstellung von Frauen und Männern in der Wissenschaft, auch in Führungspositionen, ein und ermutigen Frauen ausdrücklich, sich zu bewerben.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Auswahlverfahrens auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 b, Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BbgDSG verarbeitet. Nach Abschluss des Verfahrens werden Bewerbungsunterlagen unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen gelöscht.

Das Auswahlverfahren wird von einem Gremium durchgeführt, dem auch externe Berater angehören. Ihre persönlichen Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und ausschließlich zum Zweck der Beurteilung Ihrer beruflichen Eignung im Rahmen dieses Auswahlverfahrens an die beteiligten Personen weitergegeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden die personenbezogenen Daten auch dort unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen gelöscht.

Für nähere Informationen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Annekathrin Ellersiek gerne per E-Mail zur Verfügung. Für allgemeine Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich gerne an unser Recruiting-Team unter der Telefonnummer +49 331 6264-28787.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/194371/TUB/>
Angebot sichtbar bis 22.06.2025

